

Schwarzwälder Bote

vom 09.01.2014

Greschner lädt Kritiker zur Diskussion ein

»Wald- und Naturliebhaber« weisen Beteiligung an Schmiererei am Lauferbrunnen zurück

Von Alexandra Alt

Freudenstadt. Nach unserer Berichterstattung über die Beschädigung des neu aufgestellten Loipenportals am Lauferbrunnen melden sich die anonymen »Wald- und Naturliebhaber« erneut zu Wort und weisen Vorwürfe zurück, mit dem Farbanschlag etwas zu tun zu haben.

»Wir möchten dringend klar stellen, dass die Briefschreiber nichts mit der Sprüherei zu tun haben«, heißt es in einem Schreiben, das unserer Zeitung vorliegt. Die Schmiererei auf den Sponsorentafeln hatte in der Bevölkerung eine Diskussion ausgelöst. FWV-Stadtrat und Gründungsmitglied des Loipenfördervereins Hermann John hatte zuletzt in einem Leserbrief betont, dass der Erhalt der Natur eben nur mittels Sponsoring möglich sei.

Weshalb die Wald- und Naturliebhaber anonym bleiben möchten, begründen diese so: »Wir haben weder Zeit noch Lust, uns eine wochenlange Leserbriefschlacht mit allen möglichen Interessengruppen



Die Sponsorentafeln am Lauferbrunnen wurden mittlerweile gereinigt.

Archiv-Foto: Glaser

zu liefern. Deshalb anonym.« Ihr Brief sei ein »bescheidener Versuch« gewesen, »Denkanstöße darüber zu geben, ob solche protzigen Werbetafeln an diese Stelle gehören«, heißt es weiter. Hans-Joachim Greschner, Vorsitzender des Loipenfördervereins, zeigt

sich vor allem über die Anonymität der Kritiker erstaunt. »Wären die Kritiker namentlich bekannt, ich würde sie gerne zum Vor-Ort-Termin einladen und mit ihnen diskutieren«, sagt er. Der Förderverein habe es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität des Loipennetzes zu verbessern. Das

geschehe vor allem mit eigenen Mitteln – und die sind nicht allzu üppig bei einem Mitgliedsbeitrag von 15 Euro im Jahr.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.freudenstadt-loipen.de